

Im Berichtsjahr 2010 kam es zu einer Erweiterung der bestehenden Schwerpunkte des Instituts, die den Umfang des Tätigkeitsfeldes über die klassische Theoretische Pathologie sprengten. Um dieser Verlagerung und Erweiterung auch im Namen des Instituts gerecht zu werden, wurde eine Namensänderung beantragt und vom Vorstand bewilligt. So heißt das Institut nunmehr „Angewandte Klinische Pathologie“ (AKP).

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts im Berichtsjahr

• **Paläopathologie/Känopathologie:**

Die Studie der Pankreastumoren und verschiedener anderer Tumorentitäten des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts wurde abgeschlossen und zur Publikation in „Histopathology“ (Impactfaktor: 4.313) angenommen.

- Sedivy R, Kalipciyan M, Patzak B, Mader RM. KRAS mutations in historical specimens of the pathoanatomical museum in Vienna. Histopathology 2011 in press.
- Neustart einer analogen Untersuchung von gastralen Tumoren.

• Organisation „Rokitansky-Kolloquiums“: wurde aus aktuellem Anlass verschoben.

• **Hinterbliebenengespräche – ärztliches Trauergespräch:**

Dieses Projekt läuft bereits seit 2007 und fand sehr positives Echo bei den Betroffenen und auch bei Fachexperten. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Aufgabe wurde für den Projektleiter eine Kurzausbildung in Kommunikationstechniken notwendig, um die Effizienz zu steigern und eine wissenschaftliche Auswertung zu ermöglichen. Als Partner für die Evaluation und Supervision konnten Hr. Univ.-Prof. Dr. Leitner und Fr. Mag. Alexandra Koschier (Department für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie, Donau-Universität Krems) gewonnen werden. Eine qualitative Auswertung der Trauergespräche ist in Arbeit.

• **Didaktische und/oder künstlerische Aspekte** der Pathologie

- Dermatopathologie-Seminar am 3.7.2010 in St. Pölten, gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. B. Zelger (Dermatologie Med. Uni. Innsbruck) und dem KLI für Dermatologische Forschung (Prim. Univ.-Prof. Dr. F. Trautinger).
- Rinderwahn und Lungenseuche. Alte und neue Rätsel der Pathologie. Seifert-Verlag 2010. Buch über seltene und ungewöhnliche Erkrankungen.
- Lesung Sedivy im Hotel Burgenland in Eisenstadt (19.12.2010)

• **Medizinhistorische Aspekte** der Pathologie

- Rokitanskys Erkrankungen und Todesursache wurden nach deren Abschluss 2009 publiziert:
Sedivy R. Rokitansky's diseases and cause of death : A short pathological and historical discourse. Wien Med Wochenschr. 2010 Mar;160 (5-6):147-51.
- Ein Letter-to-the-Editor wurde verfasst, der 2011 in Virchow Archiv publiziert wird.
Sedivy R. Pathoanatomical museum of Vienna. Virchows Arch. 2010 Dec 1. [Epub ahead of print] PubMed PMID: 21120522.
- Zwei Beiträge zu Karl Rokitansky und Karl Landsteiner zur *Encyclopedia of Pathology* (Springer Verlag) der *European Society of Pathology*, die im Herbst 2011 erscheinen sollen.

• **Sonstige wissenschaftliche Aktivitäten:**

○ **Vorträge:**

- HER2 und das Mammakarzinom, Neujahrsempfang der KLG 14.1.2010
Narrenturm – kurzer Bericht unten
- Angewandte Theoretische Pathologie – Institutsvorstellung
Jahrestagung der KLG 7.4.2010
- Pathologie in Fallstudien
im NHM 14.4.2010
Freunde des Naturhistorischen Museums
- Immunhistochemie-Fortbildung
29.4.2010 Menarini Salzburg

○ **Mikroskopierkurse:**

Kurs A: MELANOZYTÄRE UND ANDERE PIGMENTIERTE NEOPLASIEN

Kurs B: NEUE ALGORITHMEN UND CLUES ENTZÜNDLICHER
DERMATOSEN

Dermatopathologische Gruppe der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie
und Venerologie

Österreichische Gesellschaft für Pathologie

Karl Landsteiner Institute für Angewandte Theoretische Pathologie und
Dermatologie

3. Juli 2010 Landesklinikum St. Pölten, NÖ

○ **Projekteinreichungen:**

- „Hinterbliebenengespräche“ für den Vorsorgepreis NÖ – leider ohne Erfolg.
- Life Science Krems bezüglich colorectaler Karzinome – in Begutachtung.

• Wissenschaftlich organisatorische **Zusammenarbeit** mit anderen Institutionen

- Univ.-Prof. Dr. Robert Mader, Onkologie AKH Wien, MUW
- Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Trautinger, KLI für Dermatologische Forschung
- Prof. Dr. Jens Türp (Universitätsklinik für Zahnmedizin, Basel)
- Univ.-Prof. Dr. Leitner und Mag. Alexandra Koschier (Department für
Psychosoziale Medizin und Psychotherapie, Donau-Universität Krems)

• **Publikationen**

1: Türp JC, Sedivy R, Schlaeppi MR, Spranger H, Endler C. Grenzen und Nutzen
nichtkontrollierter therapiebezogener Fallbeobachtungen. Forsch Komplementmed.
2010;17(6):336-42. Epub 2010 Oct 7. PubMed PMID: 21196748.

2: Sedivy R. Pathoanatomical museum of Vienna. Virchows Arch. 2010 Dec 1. [Epub ahead
of print] PubMed PMID: 21120522.

3: Sedivy R. Rokitsansky's diseases and cause of death : A short pathological and historical
discourse. Wien Med Wochenschr. 2010 Mar;160(5-6):147-51. PubMed PMID:20364418.

4: Sedivy R, Kalypcian M, Patzak B, Mader MR

KRAS Mutations in Historical Tumour Specimens of the Viennese Museum of Pathological
Anatomy Histopathology in press

5: R Sedivy

Rinderwahn und Lungenseuche. Alte und neue Rätsel der Pathologie. Seifert Verlag 2010

Neujahrstreffen 2010 der KLG am 14.1.

Am 14.1. fand das Neujahrstreffen der Karl Landsteiner Gesellschaft in 1090 Wien, im Pathologisch-Anatomischen Bundesmuseum im Narrenturm statt. Ca. 30 Ärzte folgten der Einladung und verfolgten interessiert die Vorträge zum Thema „Her2 und Mammakarzinom“.

Organisiert wurde das Meeting von Prim. Univ. Doz. Dr. Roland Sedivy, dem Leiter des Karl Landsteiner Instituts für Angewandte Theoretische Pathologie, der zum Thema „Her2 in der Pathologie“ referierte. „Her2 in der Therapie“ stand im Mittelpunkt des brillanten Referates von Prim. Univ. Prof. Dr. Paul Sevelda, dem Leiter des Instituts für gynäkologische Onkologie und Senologie.

Dr. Sedivy glänzte nicht nur mit seinem Fachwissen, sondern er überraschte die Teilnehmer auch mit seinen literarischen Fähigkeiten. Professionell vorgetragene Kostproben aus seinem Buch „Der Detektiv mit dem Mikroskop“ regten zum Nachdenken an, aber auch zum Schmunzeln.

Zum Abschluss fanden die Teilnehmer bei guter Stimmung reichlich Gelegenheit zu intensivem Gedankenaustausch.

